



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl SPD**
vom 14.06.2024

Befristete Beschäftigung im Dienst des Freistaates Bayern – Staatsministerium der Justiz

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Beschäftigte des Freistaates im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz waren im Jahr 2023 befristet angestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken angeben)? 2
2. Wie verteilte sich die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten dabei auf die einzelnen Befristungsgründe – mit und ohne Sachgrund (bitte aufgeschlüsselt nach Sachgrund und Regierungsbezirken angeben)? 2
3. Wie verteilte sich die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten ohne Sachgrund auf die jeweilige Besoldungs- und Entgeltgruppe (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken angeben)? 4
4. Wie verteilte sich die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten mit Sachgrund auf die jeweilige Besoldungs- und Entgeltgruppe (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken angeben)? 6
- Hinweise des Landtagsamts 9

Antwort

des Staatsministeriums der Justiz

vom 12.07.2024

Vorbemerkung:

Bei der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage wurde davon ausgegangen, dass sich die Fragen auch auf Arbeitsverhältnisse beziehen, die im Hinblick auf eine künftige Verbeamtung, beispielsweise im Justizhelferbereich bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften, lediglich befristet abgeschlossen wurden.

So wird insbesondere im Justizvollzugsdienst ein nicht unerheblicher Anteil an befristeten Arbeitsverhältnissen mit Interessentinnen und Interessenten abgeschlossen, die eine Beamtenausbildung im allgemeinen Vollzugsdienst, Werkdienst oder Vollzugs- und Verwaltungsdienst anstreben und auf diesem Weg mit Sachgrund bis zum turnusmäßigen Beginn des nächsten Ausbildungslehrgangs in den Anstalten bereits erste berufspraktische Erfahrungen sammeln können.

Bei der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage wurde bei der Zuordnung nach Regierungsbezirken auf den Ort der Beschäftigungsbehörde sowie auf den Stichtag 1. Juli 2023 abgestellt.

- 1. Wie viele Beschäftigte des Freistaates im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz waren im Jahr 2023 befristet angestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken angeben)?**
- 2. Wie verteilte sich die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten dabei auf die einzelnen Befristungsgründe – mit und ohne Sachgrund (bitte aufgeschlüsselt nach Sachgrund und Regierungsbezirken angeben)?**

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz (StMJ) waren im Jahr 2023 (Stichtag: 1. Juli 2023) insgesamt 860 Personen befristet angestellt. Die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten verteilte sich unter Aufschlüsselung nach Sachgrund und Regierungsbezirken wie folgt auf die einzelnen Befristungsgründe:

– Oberbayern:

Gesamtanzahl der befristet angestellten Personen: 245

- davon mit Sachgrund: 145
- davon Befristungen mit Sachgrund gemäß
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG): 38
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG: 1
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG: 78
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 TzBfG: 3
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG: 14
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 TzBfG: 2
 - § 21 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG): 9

-
- Schwaben:
Gesamtanzahl der befristet angestellten Personen: 99
 - davon mit Sachgrund: 55
 - davon Befristungen mit Sachgrund gemäß
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG: 13
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG: 31
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG: 8
 - § 21 BEEG: 3
 - Niederbayern:
Gesamtanzahl der befristet angestellten Personen: 68
 - davon mit Sachgrund: 36
 - davon Befristungen mit Sachgrund gemäß
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG: 6
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG: 22
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG: 8
 - Oberpfalz:
Gesamtanzahl der befristet angestellten Personen: 72
 - davon mit Sachgrund: 32
 - davon Befristungen mit Sachgrund gemäß
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG: 3
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG: 27
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG: 2
 - Oberfranken:
Gesamtanzahl der befristet angestellten Personen: 125
 - davon mit Sachgrund: 85
 - davon Befristungen mit Sachgrund gemäß
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG: 67
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG: 16
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 TzBfG: 2
 - Mittelfranken:
Gesamtanzahl der befristet angestellten Personen: 143
 - davon mit Sachgrund: 40
 - davon Befristungen mit Sachgrund gemäß
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG: 7
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG: 27
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG: 6

- Unterfranken:
Gesamtanzahl der befristet angestellten Personen: 108
 - davon mit Sachgrund: 68
 - davon Befristungen mit Sachgrund gemäß
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG: 1
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG: 59
 - § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG: 8

3. Wie verteilte sich die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten ohne Sachgrund auf die jeweilige Besoldungs- und Entgeltgruppe (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken angeben)?

Die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten (ohne Sachgrund) verteilte sich unter Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken wie folgt auf die jeweiligen Entgeltgruppen:

Oberbayern:

– E 2	3
– E 3	5
– E 4	3
– E 5	8
– E 6	7
– E 8	55
– E 9a	14
– E 13	1
– S 15	4

Schwaben:

– E 1	1
– E 2	2
– E 3	1
– E 4	2
– E 5	2
– E 6	3
– E 7	1
– E 8	19
– E 9a	9
– E 13	1
– S 15	3

Niederbayern:

– E 2	1
– E 4	3
– E 6	5
– E 7	1
– E 8	2
– E 9a	10
– E 9b	8
– S 15	2

Oberpfalz:

– E 3	2
– E 4	5
– E 8	10
– E 9a	20
– E 9b	1
– E 10	2

Oberfranken:

– E 2	2
– E 3	1
– E 4	5
– E 5	6
– E 8	15
– E 9a	9
– E 9b	1
– S 15	1

Mittelfranken:

– E 3	2
– E 4	13
– E 5	2
– E 6	3
– E 8	26
– E 9a	45
– E 9b	1
– S 15	11

Unterfranken:

–	E 2	3
–	E 4	2
–	E 8	16
–	E 9a	14
–	S 15	5

4. Wie verteilte sich die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten mit Sachgrund auf die jeweilige Besoldungs- und Entgeltgruppe (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken angeben)?

Die Anzahl der befristet arbeitenden Beschäftigten (mit Sachgrund) verteilte sich unter Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken wie folgt auf die jeweiligen Entgeltgruppen:

Oberbayern:

–	E 2	9
–	E 3	3
–	E 4	10
–	E 5	11
–	E 6	19
–	E 7	2
–	E 8	33
–	E 9a	35
–	E 10	1
–	E 14	12
–	E 15	5
–	S 15	5

Schwaben:

–	E 4	5
–	E 5	5
–	E 6	5
–	E 7	1
–	E 8	16
–	E 9a	14
–	E 10	2
–	E 11	2
–	E 13	2
–	E 14	1
–	S 15	2

Niederbayern:

– E 4	6
– E 5	7
– E 6	5
– E 8	9
– E 9a	7
– E 10	1
– S 15	1

Oberpfalz:

– E 4	1
– E 5	3
– E 6	4
– E 7	4
– E 9a	10
– E 9b	2
– E 10	1
– E 13	1
– E 14	1
– S 15	5

Oberfranken:

– E 3	3
– E 4	12
– E 5	7
– E 6	8
– E 7	2
– E 8	13
– E 9a	34
– E 11	1
– E 13	1
– E 14	1
– S 15	3

Mittelfranken:

– E 4	1
– E 5	10
– E 6	3
– E 9a	20
– E 13	2
– E 14	1
– S 15	3

Unterfranken:

–	E 2	5
–	E 4	7
–	E 5	1
–	E 6	5
–	E 7	2
–	E 8	6
–	E 9a	35
–	E 10	2
–	E 14	2
–	S 15	3

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.